



Bargeld bleibt im Hotel-, Restaurant- Gaststättengewerbe und auf Wochenmärkten gängiges Zahlungsmittel



Auf Wochenmärkten, im Hotel-, Restaurant- und Gaststättengewerbe, beim Bäcker, Metzger oder Gemüsehändler bleibt Bargeld für die Belgier populäres Zahlungsmittel. Das geht aus dem Cashbarometer^[1], einer Umfrage von IPSOS bei 1.300 Befragten hervor. Gegen Ende 2025 werden an 970 Standorten CASH-Punkte zur Verfügung stehen, wo Kunden jeder Bank Geld abheben können. An mehr als die Hälfte der CASH-Punkte lässt sich auch Geld einzahlen. „Da Bargeld als Zahlungsmittel bleibt, wollen wir dem belgischen Verbraucher mit CASH bleibenden Zugang zu Bargeld dort verschaffen, wo er Bargeld benötigt“, verspricht Jeroen Ghysel, CEO der CASH-Punkte.

Bargeld als Zahlungsmittel

Kartenzahlungen sind in unserem Land schon seit Jahren das populärste Zahlungsmittel. Das wird durch diese Untersuchung bestätigt. Bei den beliebtesten Zahlungsmitteln des Belgiens behauptet sich Bargeld aber auf dem zweiten Platz. 78% der Befragten zahlten im letzten Jahr mindestens einmal in Bar. Dieser Prozentsatz erhöht sich auf 86% bei den Befragten im Alter von 65 Jahren oder älter.

Jeder Dritte tätigt wöchentlich einen Einkauf mit Bargeld. Bei den Befragten ab 45 sind das sogar mehr als 40%. Die drei beliebtesten Orte, an denen in Bar gezahlt wird, sind Hotel-, Restaurant- und Gaststättengewerbe (54%), Einzelhandel (Bäcker, Metzger und Supermarkt) (51%) und der Wochenmarkt (51%). In mehr als die Hälfte der Fälle (52%) zahlen wir mit einem 20-Euro-Schein. Es bleibt auch ein breit akzeptiertes Zahlungsmittel: Nur jeder fünfte Belgier konnte zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht mit Bargeld bezahlen, als er darum bat. Die dafür angegebenen Gründe waren Modernisierung (25%), Sicherheit (23%) oder Effizienz (18%).

Bargeld am nächsten Geldautomaten abheben

Bargeld heben wir am liebsten an einem Automaten in der Nähe ab. Diese Nähe (68%) ist für die Wahl eines Geldautomaten wichtiger als etwa die Marke der Bank (34%) oder das Sicherheitsgefühl (15%). Die Menschen geben an, Geld am häufigsten an einem CASH-Punkt (22%) abzuheben, gefolgt von BNP Paribas Fortis (13%), Belfius (12%), KBC (9%), Supermärkten (8%) und ING (7%).

72% der Belgier führen jederzeit Bargeld mit sich. In knapp über der Hälfte der Fälle (51%) ist das ein Betrag zwischen 1 € und 50 €. Auch hier sehen wir denselben Trend, dass Menschen über 55 und älter (81%) noch etwas häufiger angeben, Bargeld mit sich zu führen, als wer jünger ist (62%). Rund 84% der Befragten, die Bargeld mit sich führen, haben auch Kleingeld dabei. Die Hälfte der Belgier bewahrt Bargeld bei sich zu Hause auf.

Bargeld bleibt

Drei von Vier Befragten erachten es als wichtig, dass Bargeld als Zahlungsmittel erhalten bleibt. Vor allem, um es als Zahlungsmittel im Laden (50%), auf dem Markt (48%) und als Geldgeschenk (46%) zu verwenden. Bargeld hat aber auch Nachteile. Wir halten es für unsicher, Bargeld mit sich zu führen (48%), und finden Kleingeld in der Hosentasche einfach lästig (41%).

Auffällig ist auch, dass 6 von 10 Befragten glauben, dass die allgemeine Verwendung von Bargeld in der Zukunft zurückgehen wird, und 2 von 10 erwarten sogar, dass Bargeld als Zahlungsmittel am Ende verschwinden wird. Zur persönlichen Verwendung befragt, ist der Belgier doch pessimistisch. 4 von 10 glauben, dass sie selbst in der Zukunft weniger Bargeld verwenden werden, und jeder Zehnte geht davon aus, dass er in der Zukunft nicht mehr mit Bargeld bezahlen wird.

Bargeld benötigt, Bargeld finden

Die Studie von IPSOS zeigt, dass Bargeld von den Belgiern neben Kartenzahlungen weiterhin als wertvolles Zahlungsmittel betrachtet wird. Trotzdem wird allgemein erwartet, dass Bezahlen mit Bargeld in der Zukunft weiterhin rückläufig sein wird. „Vor diesem Hintergrund wollen wir ein Netz aus CASH-Punkten anbieten, damit der Verbraucher dort, wo er Bargeld benötigt, problemlos Bargeld abheben kann“, bemerkt Jeroen Ghysel. „Wir bauen an einem Netz von 970 CASH-Punkten mit mehr als 2.500 Geldautomaten, das gegen Ende 2025 vollendet sein wird.“

Immer häufiger erscheint ein CASH-Punkt im Straßenbild. Momentan sind bereits 423 in Betrieb. An jedem Werktag kommt einer hinzu. Finden Sie alle Standorte bereits aktiver und geplanter CASH-Punkte mit unserem CASH-Locator unter cash.be

[1] Die Umfrage von IPSOS wurde im Auftrag von Batopin, der Betreibergesellschaft der CASH-Punkte, Anfang 2024 bei 1.300 Einwohnern durchgeführt. Die Teilnehmer wurden sowohl online als auch telefonisch befragt. Auf diese Weise haben wir nicht nur digitale, sondern auch nicht-digitale Einwohner, jedoch mit Schwerpunkt auf die nicht-digitalen Benutzer, befragen können. Mit dem Cashbarometer will CASH jährlich die Verwendung, aber auch die Wahrnehmung von Bargeld als Zahlungsmittel erfassen und verfolgen.

[Link zur Bilddatenbank von Batopin](#)

Kontakt zur Presse:

Senne Poelmans

senne.poelmans@batopin.be

+32 465 16 92 30

Über Batopin und die Bancontact CASH-Stellen

Batopin ist eine Anfang 2020 gegründete Initiative der Banken Belfius, BNP Paribas Fortis, ING und KBC. Mit einem von den Banken entkoppelten Netz von Geldautomaten will Batopin den Zugang zu Bargeld in Belgien langfristig für alle zugänglich und erreichbar machen, und zwar in aller Sicherheit und im Vertrauen. Ein ausgewogenes Netz berücksichtigt, wo die Menschen leben und arbeiten, wo sie Bargeld verwenden und wie sie reisen. Die neuen CASH-Punkte werden sich an Orten befinden, die von den Bürgern intuitiv als der "richtige" Ort zum Abheben oder Einzahlen von Bargeld empfunden werden.

Datenschutz-Erklärung Dialogic

Dialogic geht mit Ihren persönlichen Daten sorgfältig um. Darauf können Sie sich verlassen. Indem Sie dieser Datenschutzerklärung zustimmen, erklären Sie sich mit der Art und Weise einverstanden, wie wir Ihre Daten verarbeiten. Sie teilen uns alle Arten von persönlichen Daten mit. Um Ihnen einen optimalen Service bieten zu können, verarbeitet Dialogic Ihre persönlichen Daten, wie z.B. Ihre Kontaktdaten und IP-Adresse. Wir verwenden diese Daten nur dann zur Verbesserung unserer Website und zur Zusendung unseres zweimonatlich erscheinenden Newsletters, wenn Sie dazu Ihre Zustimmung geben. Sie haben jederzeit das Recht, Ihre personenbezogenen Daten einzusehen, zu korrigieren, einzuschränken, zu löschen oder der Verarbeitung zu widersprechen. Es ist auch jederzeit möglich, Ihre Einwilligung wieder zu widerrufen. Schließlich kann Dialogic Ihre Daten ungehindert weitergeben, und Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen. Wenn Sie Fragen zu unserer Datenschutzerklärung oder der Art und Weise haben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, lesen Sie bitte unsere Datenschutzerklärung, in der wir alles ausführlich dargelegt haben.

Dialogic

5 Groenkraaglaan, 1170, Watermaal-Bosvoord

Diese E-Mail wurde gesendet an EMAIL

[In browser weergeven](#) | [Zich uitschrijven](#)

